

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 34.

Mittwoch 4. Mai

1853.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Revier Hofstätten.
Die nochmalige Verpachtung der Staatsjagd bis ult. Juni 1855 findet am

Mittwoch den 11. Mai Morgens 10 Uhr im Förstershause statt, wozu die gesetzlich zulässigen Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Staatswaldungen nur in 2 Jagddistrikte getheilt worden sind. Altenstaig, 25. April 1853. K. Forstamt.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubigeraufruf).

In nachbenannter Gantfache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

† Anna Maria Klotz, geborene Steimle, Wittve des Baldschützen Johann Georg Klotz in Neubulach am

Montag den 6. Juni Vormittags 8 Uhr zu Neubulach.

Den 23. April 1853.
K. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Unterreichensbach.
(Gläubigeraufruf).

Forderungen an den alt Michael Burthardt, gew. Schreiner von da, sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung

ung bei dessen Verlassenschafts- und Schulden-Vereinigung

binnen 15 Tagen von heute an

bei der unterzeichneten Stelle anzumelden und zu erweisen.

Den 29. April 1853.

Namens der Theilungsbehörde
K. Amtsnotariat Liebenzell.
Röhm, Ass.

Hirsau.

(LiegenschaftsVerkauf).

Die dem ledigen Fr. Doley dahier zustehende

$\frac{2}{3}$ an einer kleinen zweistöckigen Behausung im Kloster und

$2\frac{1}{2}$ Brtl. Bausfeld

kommen am

Montag den 30. Mai

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im Executionswege zum öffentlichen AufstreichVerkauf.

Den 27. April 1853.

Gemeinderath.

Schultheiß Keppler.

Leinach.

(LiegenschaftsVerkauf).

Aus der Gantmasse des Christian Großhans Müllers dahier wird dessen Liegenschaft, bestehend in

Einer zweistöckigen Behausung und Scheuer unter einem Dach, die obere Mühle, mit 2 Mahlen und 1 Gerbgang

Einer Kellerhütte mit Wagenschopf,

4 Steinernen, und 2 hölzernen Schweinställen, worauf 1 Geslügelstall ist,

$2\frac{1}{2}$ B. 28 Rth. neues Mess Garten beim Haus,

$\frac{1}{4}$ an

2 M. 3 Brtl. Bausfeld im Teich. Emberger Markung

$13\frac{1}{8}$ Rth. Wurzgarten beim Haus,

$43\frac{1}{2}$ Rth. früher Garten, nun Hofraum vor dem Haus

1 B. Gras- und Baumgarten bei der Mühle

Zavelsteiner Markung

$\frac{1}{16}$ an 3 M. $\frac{1}{2}$ B. Bausfeld im Röhrenbacher Thäle, und

$2\frac{1}{2}$ B. Wiesen daselbst, und Liebelberger Markung

$\frac{1}{2}$ an 1 Mrg. 2 Brtl. 8 Rth. Baus- und Mähfeld am Teich nacher Berg.

Ferner.

Die Hälfte an

Einem zweistöckigen Wohnhaus mit Schmiede an der Calwer Straße

$9\frac{1}{2}$ Ruth. Wurzgarten beim Haus

2 Brtl. 22 Rth. Bausfeld am Zavelsteiner Berg

1 Mrg. abgeholztem Waldboden auf dem Götterswasen, Sonnenhardter Markung.

am:

Mittwoch, den 1. Juni d. J.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhaus dahier im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber und zwar hier Unbekannte mit Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 27. April 1853.

Schultheißenamt.

E. F. Kerler.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubigeraufruf).

In nachgenannten Gantfachen wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten

neten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Johann Martin Wentsch, vormaliger Gemeindepfleger zu Liebelsberg, und dessen Ehefrau Christine Katharine, geb. Rentschler am

Dienstag den 31. Mai
Vormittags 8 Uhr
zu Liebelsberg.

Christian Großhauf, Müller in Teinach, am

Donnerstag den 2. Juni
Morgens 8 Uhr
zu Teinach.

Den 18. April 1853.

K. Obergerichtsgericht.
Ebensperger.

Obergerichtsgericht Calw.
(Gläubigeraufruf).

In nachstehenden Santsachen wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

1) Jakob Friedrich Gackenheimer, Kübler in Javelstein, und dessen Ehefrau Marie Rosine, geb. Wild, am

Montag den 30. Mai
Vormittags 8 Uhr
zu Javelstein.

2) Johannes Matthis, Maurer in Javelstein, und dessen Ehefrau Christine, geb. Merz, am

Montag den 30. Mai
Nachmittags 2 Uhr
zu Javelstein.

Den 20. April 1853.

K. Obergerichtsgericht.
Ebensperger.

Breitenberg.
(Liegenschaftsverkauf).

Aus der Gantmasse der Margarethe Förcher, Strickers Witwe kommt am

23. Mai
Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause zum Verkauf:

$\frac{1}{4}$ an einem zweistöckigen Haus sammt Holz und Streugerechtigkeit und zugeschiedenem Waltheil von $1\frac{1}{4}$ Mrg.

Eine neuerbaute Scheuer.

1 Mrg. Wiesen im hintern Mälder genannt.

Den 20. April 1853.

Aus Auftrag:

Schultheiß Kübler.

Breitenberg.

(Liegenschaftsverkauf).

Aus der Gantmasse des Jakob Schönhardt, Webers, wird dessen Liegenschaft zum Verkauf gebracht. Der Verkauf soll geschehen am

23. Mai

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhause dahier. Zum Verkauf kommt:

$\frac{1}{4}$ an einem zweistöckigen Hause, sammt Holz und Streugerechtigkeit und zugeschiedenem Waltheile von $1\frac{1}{4}$ Mrg.

$\frac{1}{2}$ an 5 Morgen Aker, die Platten genannt.

Den 20. April 1853.

Aus Auftrag:

Schultheiß Kübler.

Hofstett.

Am

Freitag den 6. Mai d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

wird in dem Wirthshaus zu Hofstett die in der Gantmasse des Jakob Kusterer daselbst vorhandene Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Gebäude.

Eine zweistöckige Behausung, Scheuer, Schopf und Keller, unter einem Dach.

Ein Holzschopf daselbst.

12 Mrg. Garten, Aker und Wiesen.

5 Mrg. 1 Biet. Wald.

Liebhhaber mit Prädikat und Vermögenzeugnissen werden hiezu eingeladen.

Nunweiler, 12. April 1853.

Schultheiß.

Seeger.

Emberg.

(Liegenschaftsverkauf).

Aus der Gantmasse des Johann Michael Rentschler, Bauer dahier wird die nachstehende Liegenschaft, auf Verlangen der Gläubiger

Samstag den 14. Mai

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus dahier zum letztenmal im Aufstreich zum Verkauf gebracht werden, und zwar

1.) die Hälfte an einer zweistöckigen Behausung sammt Scheuer unter einem Dach mit Backofen, die Hälfte an einem Schopf vor dem Haus, sammt 1 Morgen Ausscheidwald,

2.) Mäh- und Bausfeld die Hälfte an 20 Morgen $3\frac{1}{2}$ Brl. der Lange Aker genannt.

3.) 4 Mrg. 2 Brl. 28 Rth. das Aufdingen genannt

4.) $\frac{1}{4}$ an 1 Mrg. $\frac{1}{2}$ Rth. Wiesen,

5.) $\frac{1}{4}$ an 3 Brl. Garten,

6.) ca. 29 Mrg. Wald auf Rösthenbacher Markung der Bruderberg genannt.

Den 11. April 1853.

Schultheiß.

Reppler.

Sommenhart.

(Liegenschaftsverkauf).

Dem Auftrag des K. Obergerichts Calw zur Folge, wird die zur Gantmasse der Christine Magdalene Weber, Wittwe des Hirschwirths Michael Weber dahier, gehörige Liegenschaft, zum Verkaufe gebracht werden.

Hiezu hat man Tagfahrt

Dienstag den 10. Mai

Vormittags 8 Uhr

festgesetzt.

Die Liegenschaft besteht,

1.) in einer zweistöckigen Behausung mit Scheuer, Stallung und Keller unter einem Dach, auf dem Wasen, die Wirthschaft zum Hirsch, mit dinglicher Schilddwirthschaftsgerechtigkeit, und einem kleinen Gärtle.

2.) 12 Mrg. $1\frac{1}{2}$ Brl. Aker, der Steinaker genannt.

3.) $2\frac{1}{2}$ Brl. Garten beim Haus

4.) 2 Brl. Wiesen,

5.) 1 Mrg. 3 Brl. $11\frac{1}{4}$ Rth. allda, auf der Markung Alt-

bulach im Teinachthal.

6.) ca. 2 1/2 Mrg. Wald.

Kaufsliebhaber werden mit dem Besonderen eingeladen, daß sich Auswärtige Käufer wie die allenthalbigen Bürger mit legalisirten Vermögenszeugnissen, vor der Verkaufskommission auszuweisen haben.

Den 6. April 1853.

Schultheißenamt.

Dittus.

Außeramtliche Gegenstände.

Geld auszuleihen gegen zweifache Versicherung:

280—300 fl. bei Gottlieb Rentschler in Schmied.

H i r s a u.

(Heuverkauf).

Ungefähr 10 Zentner zu 44 fr. die 104 Pfd. zu erfragen bei Hr. Rothfuß z. Waldhorn.

E r n s t m ü h l.

Ich bin gesonnen mit meiner Familie nach Amerika zu reisen, weshalb ich am nächsten

Montag den 9. dies

Mittags 1 Uhr

meine besitzende Liegenschaft im Aufstreich verkaufe, welche besteht

1) in der Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses mit Stallung und Keller u. s. w. mit Bau- und Brennholzgerechtigkeit.

2) ungefähr 20 Rth. Gemüsegarten beim Haus.

Hirsauer Markung.

3) 2 Rthl. Bau- und Mähfeld am Konventrein,

4) 2 Rthl. dto. am Bruderberg,

5) 1 Rthl. dto. mit tragbaren Obstbäumen an der Brandhalde.

Die Bedingungen werden am Verkaufstage festgesetzt.

Georg Delschläger.

Calw.

Für das am 15. Mai abgehende, 400 Last große, Bremer Schiff Ameranth, Kapitain Robert, kann ich Auswanderer mit vollständiger Kost zu 66 fl. ab Bremen annehmen. Das Schiff machte im vorigen Jahre in 23 Tagen die Reise nach New-York und ist also ein guter Segler.

F. Gruner.

Nachricht für Auswanderer nach Amerika.

Neue regelmäßige Postschiffslinie zwischen Havre und New-York.

Die amerikanischen Postschiffe der Herren

J. Barbé & Morisse in Havre

fahren das ganze Jahr hindurch ununterbrochen am 9., 19. und 29. jeden Monats und können Afforde zu den billigsten Preisen sowohl über Mannheim als über Straßburg bei mir abgeschlossen werden.

Der legitimirte Bezirks-Agent

Wilhelm Enslin in der Lederergasse in Calw.

UNION.

Reisegelegenheit für Auswanderer.

Nach New-York, New-Orleans, Baltimore und Philadelphia.

Es fahren in dieser Linie nur die größten und schönsten Dreimaster 1. Klasse. Die Kost wird auf dem Seeschiff gekocht verabreicht.

Abfahrt von Mannheim, jeden Donnerstag, wo zuverlässige Kondukteure unsere Passagiere bis in den Seehafen geleiten.

Preise von Mannheim bis New-York: für Erwachsene 63 fl., für Kinder 51 fl. sammt Seevorrath. Dampfschiff (Abgang am 12. Mai) Erwachsene 120 fl., Kinder 75 fl. einschließlich guter Kost auf dem Dampfer.

Nähere Auskunft, Prospekte und Schiffs-Verträge theilt der Bezirksagent

E. Winkler in der Badgasse in Calw.

Auswanderung über Havre nach Amerika.

Am 10., 20. und 30. jeden Monats werden von den Schiffseignern und Schifförhdern

Joseph Lemaitre u. Washington Finlay,

in Mainz und Havre

große und bequem eingerichtete amerikanische Dreimaster erster Klasse von

Havre nach New-York

expedirt.

Die Auswanderer werden von Kehl oder Mannheim aus durch erfahrene Kondukteure bis Havre begleitet und sind die Uebersfahrtspreise gegenwärtig ganz besonders billig gestellt.

Zu Affordsabschlüssen empfiehlt sich der Bezirksagent.

August Schnauser

bei der untern Brücke

in Calw.

NB. Von einer Reise über Paris nach Havre, wohin ich eine größere Anzahl Passagiere begleitete, erst vor einigen Tagen zurückgekommen, bin ich im Stande, Auswanderern über diese Reise, die verschiedenen Gasthöfe, und überhaupt über den Seehafen selbst, jede Auskunft zu geben.

August Schnauser.

Calw.

Für Auswanderer.

Um den großen Betrügereien entgegen zu arbeiten, welchen die Aus-

wanderer bei ihrer Ankunft in New-York beim Ankauf von Fahrbilleten in das Innere des Landes dadurch ausgesetzt sind, daß sie von betrügerischen Mädlern statt für die ganze Reise, oft nur einige Stationen weit gültige Fahrbillete erkaufen, somit das bezahlte Geld verloren ist, — wurde dem Unterzeichneten von den Herren Rischmüller und Löcher in New-York deren Expeditionsbureau von dem Magistrat in New-York, von fast allen deutschen Consulen und der deutschen Gesellschaft als ganz solid empfohlen ist, der Verkauf von Fahrbilleten nach allen Staaten Nord Amerikas zu den Originalpreisen übertragen. Auswanderern, die ein solches Billet haben, wird ihr Gepäck unentgeltlich vom Schiff an die Eisenbahn gebracht, sie ersparen somit den sehr kostspieligen Aufenthalt New-York und können ihre Weiterreise sogleich antreten, ohne den unzähligen Pörellereien ausgesetzt zu sein, die im Hafen New-York tagtäglich vorkommen. Zu jeder gewünschten Auskunft bin ich gerne bereit. Die besten Zeugnisse können vorgelegt werden.

Zugleich empfehle ich mich zum Abschluß von Schiffs Verträgen über Havre, Bremen und Antwerpen. Die Preise sind bedeutend billiger geworden. Bremen 66 fl. mit Kost, Antwerpen 56 fl.

Gelder von und nach Amerika besorge ich billigst.

Ferd. Georgii.

Calw.

Von meinem Weinlager empfehle ich Cimer und Zimweid zu folgenden Preisen: Most 1 fl. das Zmi, 1852r Wein 1 fl. 30 fr., 2 fl. 1848r und 49r 3 fl., 4 fl., 1846r 5 fl. das Zmi.

Louis Dreiß.

Simmozheim.

Heu und Strohverkauf.

Ungefähr 130 Zentner ganz gut eingebrachtes Wiesen- und Kleeheu und Heu in Abtheilung von je 5 Zentner und ca. 300 Stück Dinkel und Haberstroh wird

Montag den 10. Mai

Nachmittags 1 Uhr.

bei mir verkauft.

Gottlob Mohr.

Calw.

Für die vielen Beweise von Liebe die unsrer lieben entschlafenen Tochter und Schwester während ihres Krankenlagers zu Theil wurde sowie die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte und den erhebenden Gesang vor dem Hause und am Grabe sagen wir unsern innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen
Die trauernde Mutter und Geschwister Christi. Proß.

Calw.

Der Unterzeichnete hat einen guten Kastenofen zu verkaufen.

Heinrich Widmann, Schuhmacher
im Kronengäßle.

Ein schöner, schwarzer, dreijähriger Kettenhund, Ulmer-Race ist billigst zu verkaufen. Näheres bei Karl Beer, Seifensieder in Calw und Waldbornswirth Rothfus in Hirschau.

Calw.

Unterzeichneter ist gesonnen sein Gärten auf dem Entensknabel in Pacht zu geben. Auch habe ich ein großes Koffer für Auswanderer zu verkaufen.

Ernst Demmler,
Schönfärber.

Calw.

Zu vermieten ein Logis auf Zafel an eine kleine Familie.

Erneider Kaufmann.

Calw.

Eine Stube, Stubenkammer, Küche, Speisekammer, Bühne, halber Keller und Stallung hat zu vermieten
Grifler
in der Vorstadt.

Calw.

Dienstverhältnisse veranlassen mich, mein Karoussell unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen.

Mepner Baumgärtner.

Calw.

Die liebevolle Theilnahme, welche

unserem Gatten und Vater, Bierwirth Hermann während seines langwierigen Krankenlagers zu Theil wurde, sowie die zahlreiche Leichenbegleitung, veranlaßt uns den herzlichsten Dank dafür auszusprechen.

Die Wittwe
und 4 Kinder.

Calw.

Für die vielen Wohlthaten welche sowohl unserem sel. Gatten und Vater, Maurermeister Weinberger während seines Krankseins, als auch uns erwiesen wurden; ebenso für die zahlreiche Begleitung seiner Leiche sagen wir unsern wärmsten Dank.

Die Wittwe
mit ihren Kindern.

Calw.

Strohüte in großer Auswahl, so auch Spiegel, Goldleisten, und Fensterglas zu möglichst billigen Preisen; zugleich empfehle ich mich in meinem Geschäft unter Zusicherung solider Arbeit und billiger Berechnung.

Glafer Serva Wittwe.

Calw.

Kochgerste das Pfund zu 5, 6 u. 8 fr., Reis zu 7 und 8 fr. empfiehlt:

J. J. Desterlen.

Calw.

Religiöser Vortrag von Herrn Gustav Werner Samstag den 7. Mai, Abends 8 Uhr, im Saale des Herrn Thudium.

Heilbronn.

(Kleesamen).

Dreiblättrigen und ewigen Kleesamen in durchaus reiner, neuer Waare, ist zu sehr billigen Preisen zu beziehen von

Fr. Dederer.

Althengstätt.

Jakob Gehring hat ein eisernes einspänniges Wägle zu verkaufen.

Redakteur: Gustav Rivin.
Druck und Verlag der Medizinalischen Buchdruckerei in Calw.